

Die Suche nach dem Unzerstörbaren

Du strahlst mich an,

wie die Sonne.

Sonne, schein für mich!

Kannst mich auch verbrennen,

ist mir egal.

Aber komm mir nicht zu nah,

sonst kannst du nicht mehr strahlen.

Aus deinen Augen

fließen funkelnde Sterne,

für mich,

wie einst die Sonnenstrahlen.

Wenn du nicht mehr strahlen kannst,

lass Sterne für mich regnen!

Du bist ein Meteor,

fliegst mit Kraft durchs All,

einst hast du gestrahlt,

gefunktelt,

für mich.

Komm her!

Du bist ein Felsbrocken,

der nicht mehr leuchtet,

ich hab dein Licht.

Aber komm nur her,

versuch mich zu zerstören!

Mit aller Kraft!

Oder lass mich dich zerstören,

und zeige mir, dass ich es nicht schaffe.

Ich bin ein schwarzes Loch,

auf der Suche nach dem Unzerstörbaren.

© **Mathi Psychowesen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)